#SparenNichtAnUns

RADIKAL SOZIAL

ver.di

PETITION: FÜR EINE VERLÄSSLICHE UND AUSKÖMMLICHE FINANZIERUNG DER SOZIALEN ARBEIT, DES GESUNDHEITSWESENS UND DER BILDUNG IN HESSEN

An den Petitionsausschuss des Hessischen Landtags

Eine Petition von: ver.di Hessen Landesfachbereich C

Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Teilhabe, der Jugendhilfe, der Kindertagesstätten, der Familienbegleitung, der Schulbegleitung sowie der Hochschulen, Krankenhäuser und einer Vielzahl weiterer Bildungs-, Gesundheits- und Unterstützungsangebote bilden das **Rückgrat eines sozialen und chancengerechten Miteinanders.** Diese Angebote ermöglichen Teilhabe, Bildung, Gesundheit und gesellschaftliche Beteiligung – unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Lebenslage und sind somit die Grundsteine unserer **Demokratie und des sozialen Friedens** in unserem Land.

Aktuell stehen viele dieser Einrichtungen jedoch unter massivem Druck: steigende Energiepreise, Inflation, fehlende Übernahmen von Investitionskosten, Tarifsteigerungen, Fachkräftemangel und höhere bürokratische Anforderungen bringen Träger im Gesundheitswesen, in den Bereichen sozialer Arbeit und Bildung an ihre Belastungsgrenze. Ohne eine ausreichende öffentliche Finanzierung drohen Angebotskürzungen, Schließungen und der Verlust wichtiger Unterstützungsstrukturen.

Unsere Forderungen:

1. Auskömmliche und planungssichere **Finanzierung aller Einrichtungen** der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und der Bildung durch die Kommunen, den Landeswohlfahrtsverband und das Land Hessen.
2. Verbindliche **Übernahme aller Kostensteigerungen** (z. B. durch Tarifabschlüsse, Energiepreise, allgemeine Preisentwicklung) durch die Kostenträger.
3. Garantierter **Zugang zu Teilhabe, Bildung und Förderung** für alle, unabhängig von der wirtschaftlichen Situation der Betroffenen.
4. Sicherstellung der **Fachkräftegewinnung und -bindung** durch faire Bezahlung und gute, verlässliche, tarifvertraglich geregelte Arbeitsbedingungen.
5. **Ausbau und Weiterentwicklung statt Kürzungen** sozialer, bildungsbezogener und ziviler wissenschaftlicher Angebote angesichts wachsender gesellschaftlicher Herausforderungen.
6. **Private Konzerne** im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen müssen mit **in die Verantwortung genommen werden**. Öffentliche- und Versicherungsgelder dürfen nicht in Renditen fließen.

Warum diese Petition wichtig ist:

Teilhabe, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und soziale Unterstützung sind Grundpfeiler unserer Demokratie und unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Wenn diese Grundpfeiler von der individuellen finanziellen Situation abhängen oder durch unzureichende Finanzierung gefährdet werden, verlieren wir als Gesellschaft an Stabilität, Gerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit. Dies sind keine freiwilligen Leistungen, sondern Pflichtaufgaben, um eine soziale, gerechte und inklusive Gesellschaft zu erhalten. **Sozialer Frieden und die Chancengleichheit müssen langfristig finanziert und gesichert werden!**

Unterzeichnen Sie jetzt diese Petition für ein gerechtes, solidarisches und zukunftsfähiges Hessen!

Scanne den QR Code oder gehe auf www.openpetition.de/sozialeshessen

V.i.S.d.P.: Stefan Röhrhoff, ver.di Landesbezirk Hessen, Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft, Wilhelm-Leuschner-Str.69-77 60329 Frankfurt a.M.

gesundheit-soziales-bildung-hessen.verdi.de

Gesundheit,
Soziale Dienste, Bildung
und Wissenschaft

Vor- und Nachname	**Betrieb**	**Unterschrift**

Nicht nur Unterschreiben, auch mitmachen:

- **Social-Media-Aktion: Was bedeuten die Sparpläne für dich? Poste ein Foto von deiner Botschaft aus dem Urlaub, Garten oder der Arbeit mit dem Hashtag #SparenNichtAnUns**
- **Beteilige dich an unserer Demo am 19. August 2025 um 15 Uhr am HBf Kassel. Für mehr Infos, melde dich bei fb-c.hessen@verdi.de mit dem Betreff: Aktion 19.08.**

Schicke die volle Liste an fb-c.hessen@verdi.de oder per Signal, Whatsapp, Telegramm an 0160 93602379